HECHT® 3680

made for garden

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

MOTORPUMPE HECHT 3680

WIR GRATULIEREN IHNEN ZUM KAUF EINES PRODUKTES DER MARKE HECHT.

LESEN SIE BITTE VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME DIE BETRIEBSANLEITUNG AUFMERKSAM DURCH.

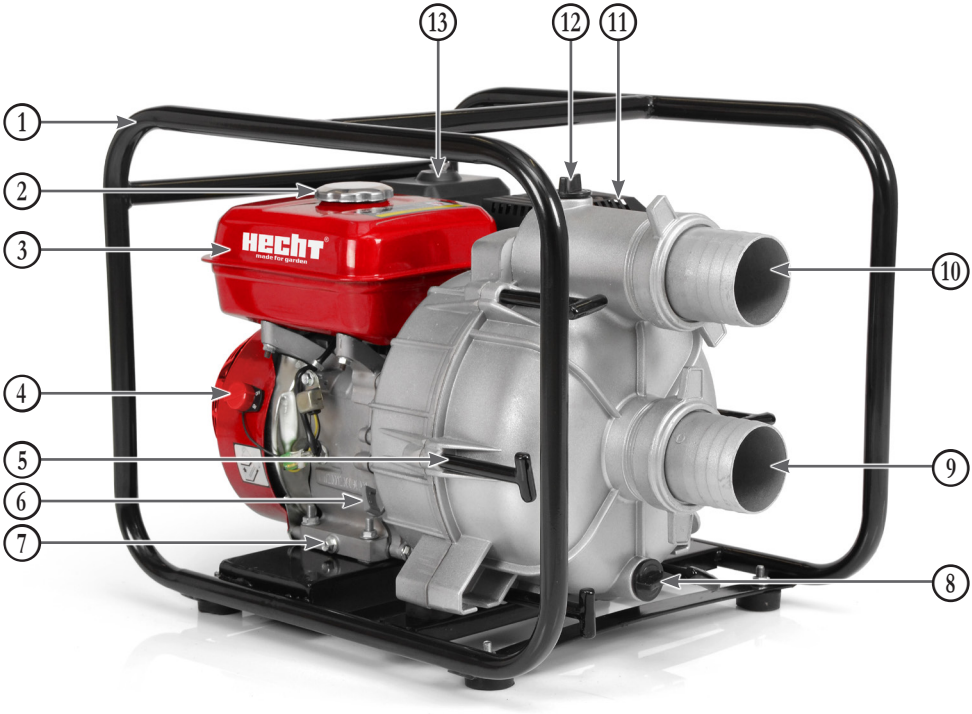
DEUTSCH

ILLUSTRIERTER LEITFADEN....2
SICHERHEITSSYMBOLE....7
TECHNISCHE DATEN....8
BEDIENUNG, WARTUNG, PFLEGE....9
EMPFOHLENES ZUBEHÖR....37
NOTIZEN....38

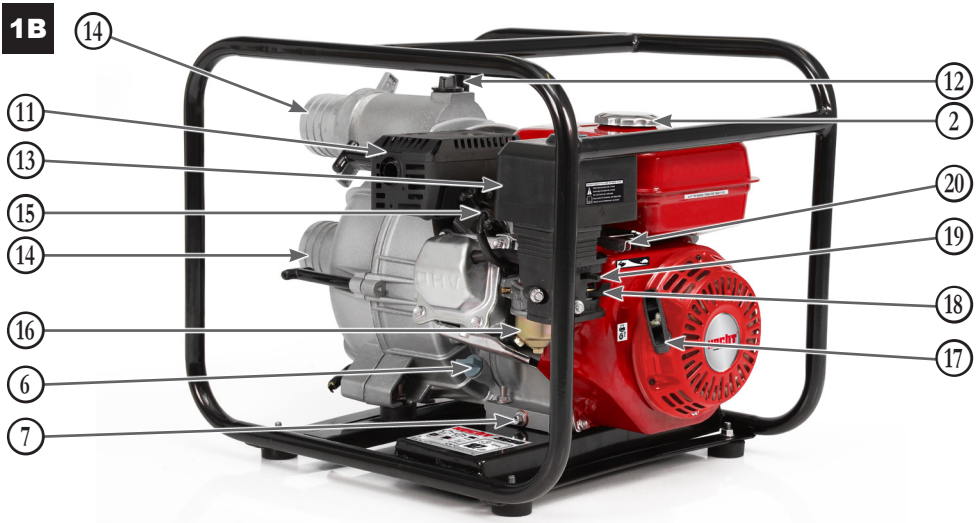
D Dieses Handbuch enthält wichtige Hinweise zur Sicherheit, zum Aufbau, zur Bedienung, zur Wartung, zur Lagerung und zur Fehlersuche bei Problemen. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf und stellen sie Sicher, dass diese Informationen auch für andere Nutzer immer verfügbar sind. Angesichts der ständigen technologischen Weiterentwicklungen und Anpassungen an die neuesten EU Standards können technische und optische Änderungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Die Bilder in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können vom gelieferten Produkt abweichen. Es können keine Rechtsansprüche im Bezug auf die Betriebsanleitung geltend gemacht werden. Kontaktieren Sie Ihren Händler bei Unklarheiten, Fragen oder im Zweifelsfall.

ILLUSTRIERTER LEITFADEN

1A



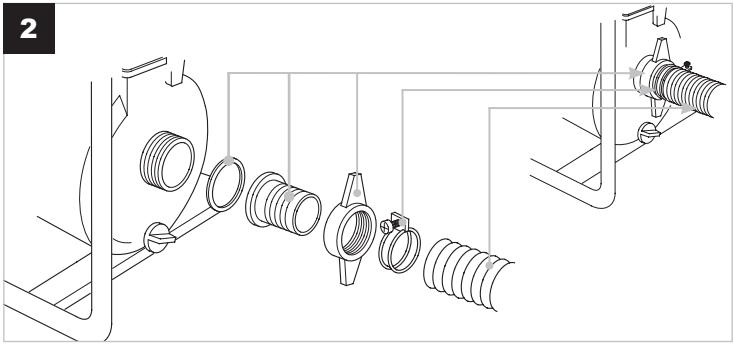
1B


14
12
11
2
13
20
15
19
14
18
16
17
6
7

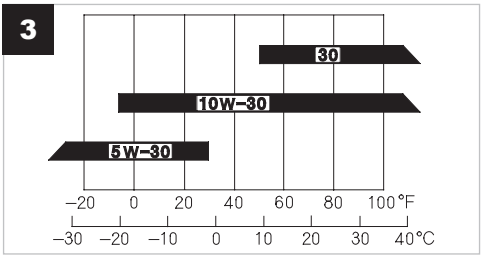
1C

21
22
23
24
25

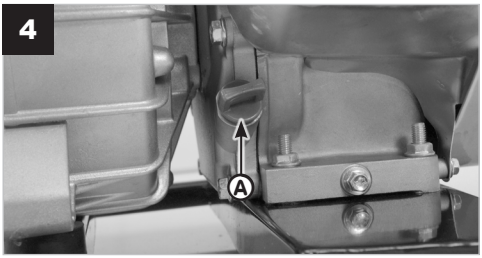
2



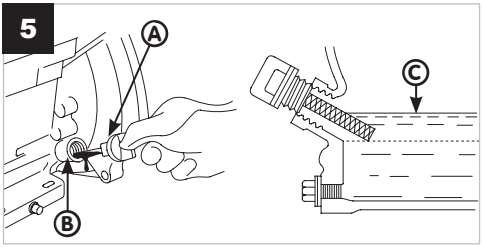
3


30
10W–30
5W–30
–20 0 20 40 60 80 100°F
–30 –20 –10 0 10 20 30 40°C

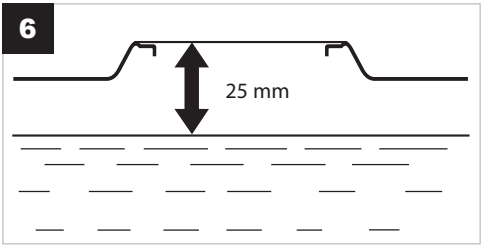
4


A

5


A
C
B

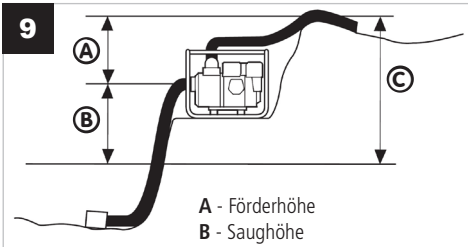
6


25 mm

7

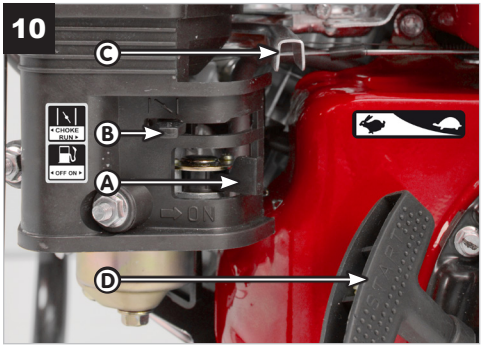
8

9

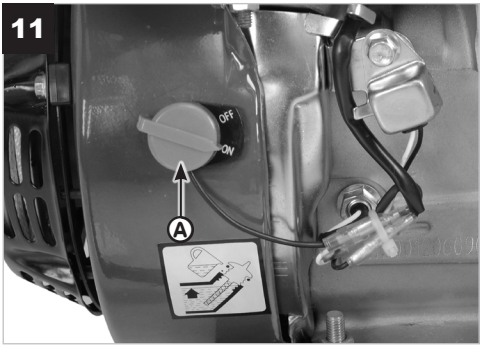


A - Förderhöhe
B - Saughöhe
C - Gesamthöhe

10

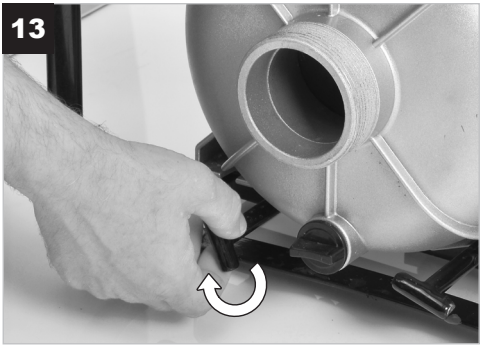


11

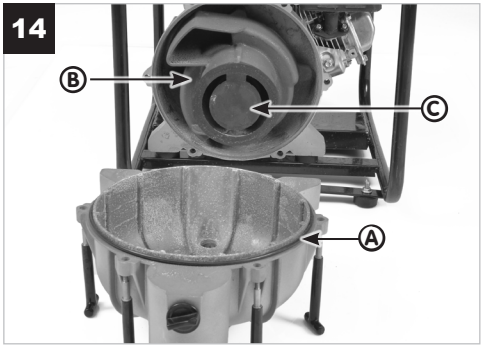


12

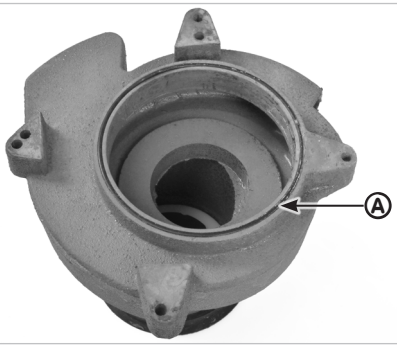
13



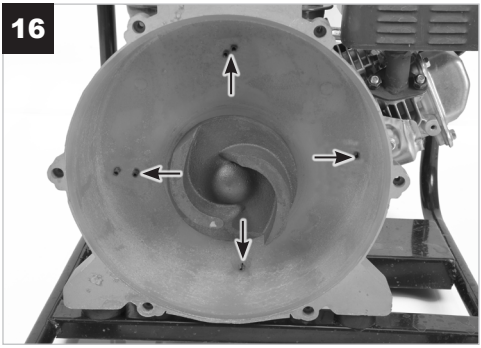
14



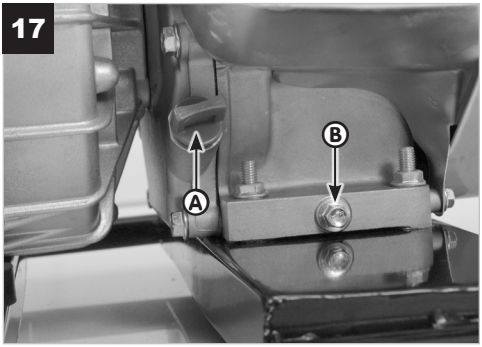
15



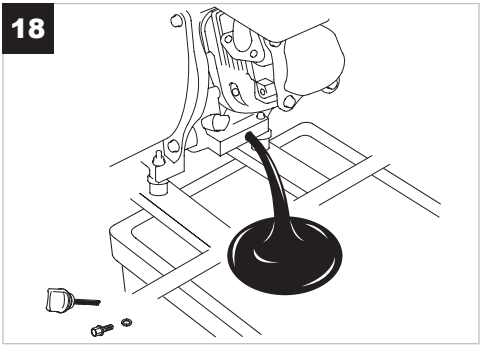
16



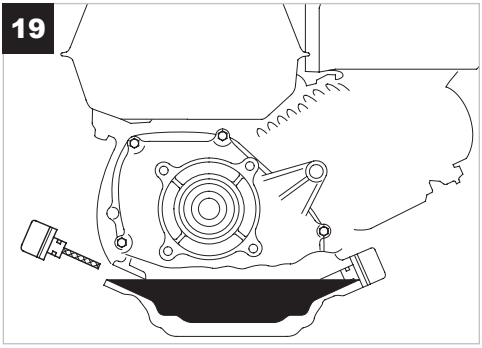
17



18

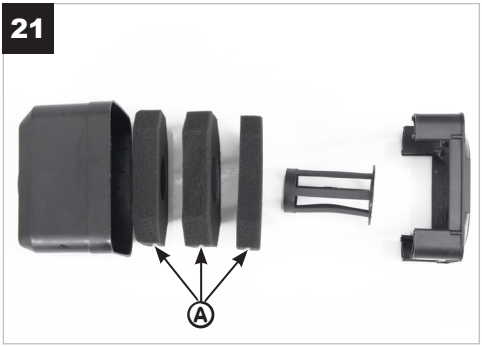


19

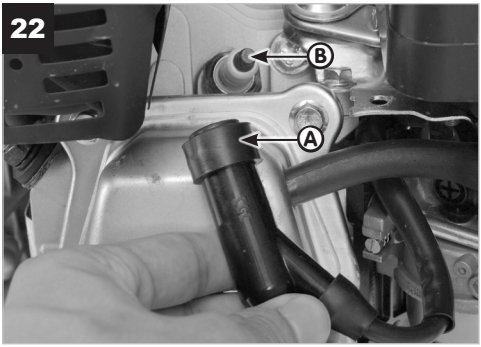


20

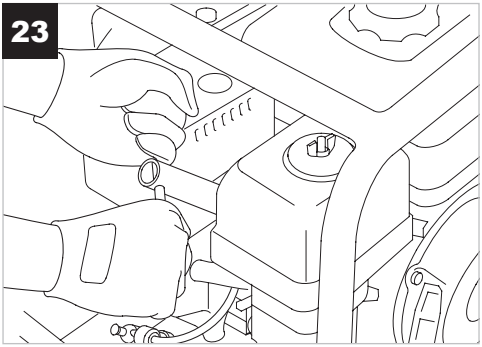
21



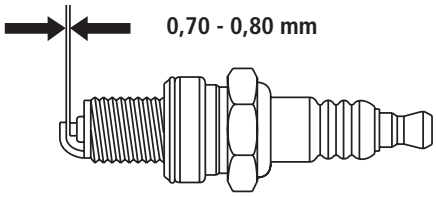
22



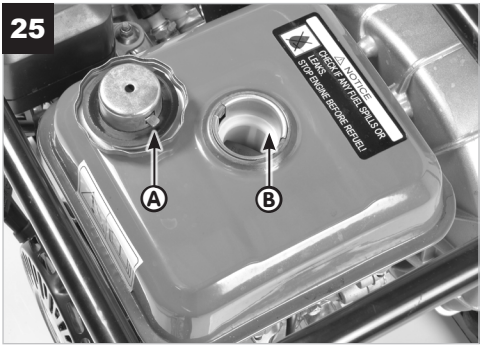
23



24

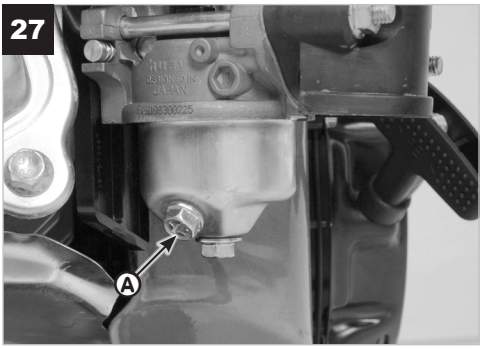


25



26

27



HECHT®
made for garden

SICHERHEITSSYMBOLE

	D
	Die folgenden Symbole finden Sie in diesem Handbuch und / oder auf dem Vertikutierer. Sie geben wichtige Informationen über das Produkt oder Hinweise zur Nutzung.
	Achtung! Dieses Symbol wird Sie vor und während der Bedienung der Maschine an die Sicherheitsvorkehrungen erinnern.
	Lesen Sie vor dem Benutzen der Wasserpumpe die Betriebsanleitung genau durch.
	Tragen Sie Gehörschutz.
	Tragen Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.
	Sicherheitsabstand einhalten. Bei Betrieb der Wasserpumpe Dritte vom Gefahrenbereich fernhalten.
	Verbrennungsgefahr! Halten Sie sicheren Abstand zu heißen Teilen der Maschine.
	Explosionsgefahr: Vor dem Tanken den Motor abstellen und abkühlen lassen.
	Vor Arbeiten an der Maschine den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen!
	Benzin ist extrem leicht entzündlich und kann explodieren. Rauchen und offenes feuer sind verboten.
	Feuergefahr! Benzin ist extrem leicht entflammbar. Lassen Sie den Motor vor dem Tanken mindestens 15 Minuten abkühlen.
	Achtung giftige Dämpfe! Abgas enthält Kohlenmonoxid.
	Achtung! Das Gerät niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen betreiben! Vergiftungsgefahr!

	D
	Seilzugstarter
	Choke / Benzinhahn
	Öl
	Motordrehzahl Hoch / Niedrig
	Kontrollieren Sie den Ölstand vor jeder Benutzung und füllen Sie wenn notwendig nach.
	Hubraum
	Max. Motorleistung
	Anschlußdurchmesser
	Max. Pumphöhe
	Max. Saughöhe
	Max. Fördermenge
	Das Produkt entspricht den einschlägigen EU-Normen.
	LWA Schallleistungspegel LWA in dB.

TECHNISCHE DATEN

Einzylinder 4 Takt Motor, OHV	✔
Max. Motorleistung	6,5 HP
Hubraum	196 cm^3
Zwangs-Luftkühlung	✔
Saugrohranschluß	3"
Druckrohranschluß	3"
Max. Förderhöhe	25 m
Max. Saughöhe	7 m
Max. Fördermenge	45 m^3 / Std.
Max. Druck	45 Psi = 3,1 bar
Max. Motordrehzahl	3600 $min.^{-1}$
Elektrodenabstand der Zündkerze	0,70 - 0,80 mm
Tankvolumen	3,6 l
Kraftstofftyp Benzin (bleifrei)	✔
Min. Oktanzahl	90
Motoröl Viskositäsklasse	SAE 10W-30
Empfohlenes Öl	Castrol Magnatec 5W-40
Ölfüllmenge	ca. 0,6 l
Gewicht	37 kg
Betriebsbedingungen	0°C - +35°C
Die technischen Eigenschaften des Produktes können ohne Ankündigung geändert werden.	

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf und stellen sie Sicher, dass diese Informationen auch für andere Nutzer immer verfügbar sind. Machen Sie sich mit den folgenden Informationen vertraut, um mögliche Schäden an Leben, Gesundheit oder Eigentum von Benutzer und Mitmenschen zu vermeiden.

⚠ **Warnung: Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduziertem physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder ausführlicher Anleitung zur Benutzung des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person.**

D

INHALTSVERZEICHNIS

ILLUSTRIERTER LEITFADEN 2
SICHERHEITSSYMBOLE 7
TECHNISCHE DATEN 8
SICHERHEITSHINWEISE 10
BEDINGUNGEN ZUR VERWENDUNG 10
VERBOTENE NUTZUNG 10
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE 11
SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINSATZ DER MOTORPUMPE 11
SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BETRIEB DES BENZINMOTORS 12
ARBEITSBEREICH 15
PERSÖNLICHE SICHERHEIT 15
SICHERHEIT BEI BENZINBETRIEBENEN MASCHINEN UND DEREN WARTUNG 16
PERSONENSCHUTZ 16
RESTRISIKO 17
KOMPONENTENBESCHREIBUNG 18
VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME 19
SAUGLEITUNG ANSCHLIESSEN 19
DRUCKLEITUNG ANSCHLIESSEN 20
MOTORÖLSTAND KONTROLLIEREN 20
BENZINFÜLLSTAND KONTROLLIEREN UND TANKEN 21
MOTOR ÜBERPRÜFEN UND SCHRAUBEN NACHZIEHEN 22
WASSER AUFFÜLLEN 22
PLATZIERUNG / STANDORT DER PUMPE 22
INBETRIEBNAHME DER PUMPE 23
STARTEN DES MOTORS 23
STOPPEN DES MOTORS 24
REINIGUNG DES PUMPENGEHÄUSES 24
HÖHENLAGE ÜBER MEERESSPIEGEL 24
WARTUNG 25
WARTUNGSPLAN 26
ÖL / ÖLWECHSEL 27
KONTROLLE, REINIGUNG UND WECHSEL DES LUFTFILTERS 27
WARTUNG DER ZÜNDKERZE 28
REINIGEN DES KRAFTSTOFFFILTERS 29
ENTLEEREN DES VERGASERS 29
REINIGUNG DER PUMPE UND DES MOTORS 30
TRANSPORT & LAGERUNG 30
KRAFTSTOFFLAGERUNG 31
FEHLERSUCHE 32
KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE 35
ENTSORGUNG 35

HECHT® made for garden

Achten Sie besonders auf die hervorgehobenen Hinweise und Warnungen!

⚠ **Warnung! Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin, die befolgt werden müssen um Unfälle die zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder Schäden an der Maschine oder Ihrem Eigentum führen können zu vermeiden.**

Hinweis: Dieses Symbol markiert nützliche Tipps zur Verwendung des Produktes.

SICHERHEITSHINWEISE

⚠ **Lesen Sie vor dem Benutzen der Pumpe die Betriebsanleitung genau durch!**

Lesen Sie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen vor der Inbetriebnahme. Achten Sie besonders auf die Sicherheitshinweise.

BEDINGUNGEN ZUR VERWENDUNG

Die Motorpumpe Hecht 3680 ist ausschließlich für den Gebrauch zugelassen

- in Übereinstimmung mit den in diesem Handbuch angegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen.
- zur Förderung von Wasser und neutralen Flüssigkeiten bei Raumtemperatur.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Bei nicht sachgemäßer Verwendung für den vorgesehenen Zweck erlischt jegliche Gewährleistung und der Hersteller kann für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden. Der Nutzer haftet für alle Schäden an Dritten und deren Eigentum. Eigenmächtige Veränderungen am Gerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den Einsatz in gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Unsere Gewährleistung erlischt, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handels-oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

VERBOTENE NUTZUNG

Die Nutzung der Pumpe ist strengstens verboten für folgende Substanzen:

- Farben und Lacke aller Art
- alle Arten von Lösungs- oder Verdünnungsmitteln
- alle Arten von Kraft- oder Schmierstoffen
- Propan oder andere verflüssigte Gasarten
- brennbare Flüssigkeiten aller Art
- Nahrungsmittel für Menschen und Tiere
- Granulate oder Substanzen mit festen Partikeln
- Chemikalien
- Flüssigkeiten mit Temperaturen über 40°C
- alle Flüssigkeiten auf die nicht explizit in diesem Handbuch hingewiesen wird
- Flüssigkeiten mit Anti-Parasiten, Herbiziden und Pestiziden.

Die Benzin-Motorpumpe ist nicht als Sicherheitseinrichtung für Feuerlöschanlagen geeignet. Die Pumpe darf nicht zum befüllen von Behältern benutzt werden, welche unter Überdruck explodieren können. Die Motorpumpe Hecht 3680 ist zur privaten Nutzung in Haus und Garten bestimmt.

Überlasten Sie die Pumpe nicht und nutzen Sie sie nur in dem Leistungsbereich für den sie konzipiert wurde.

D

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

⚠ **Beim Gebrauch von benzinbetriebenen Geräten sollten grundlegende Sicherheitsvorkehrungen, einschließlich den folgenden, immer befolgt werden, um das Risiko einer Verletzung und/oder eine Beschädigung des Gerätes zu reduzieren. Beachten Sie auch die speziellen Sicherheitshinweise in den jeweiligen Kapiteln. Gegebenenfalls folgen Sie den gesetzlichen Richtlinien und Verordnungen für die Prävention von Unfällen im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Maschine.**

GRUNDVORAUSSETZUNGEN

- Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam und machen Sie sich mit der Bedienung und ordnungsgemäßen Verwendung Ihrer Pumpe vertraut.
- Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht mit den Anweisungen und Sicherheitsvorschriften vertraut sind, die Benutzung der Pumpe. Beachten Sie landesspezifische Gesetze, diese können ein Mindestalter des Benutzers vorschreiben.
- Arbeiten Sie niemals mit der Pumpe, wenn andere Personen, vor allem Kinder oder Tiere in der Nähe sind.
- Denken Sie daran, dass der Benutzer für Verletzungen und Schäden an anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINSATZ DER MOTORPUMPE

⚠ **Warnung! Sorgen Sie immer dafür, dass ein sicherer Betrieb der Motorpumpe gewährleistet ist!**

- Die Benzin-Motorpumpe Hecht 3680 ist für einen sicheren und störungsfreien Betrieb ausgelegt, sofern Sie in Übereinstimmung mit den Sicherheitshinweisen und Bedienhinweisen dieses Hanbuchs betrieben wird.
- Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme dieses Handbuch sorgfälltig durch, um Schäden an der Pumpe oder gar Verletzungen zu vermeiden.
- Während des Betriebs des Motors wird dieser genauso wie seine Anbauteile (z.B. der Auspuff) sehr heiß und hält diese Hitze auch noch eine geraume Zeit nach dem Abschalten des Motors. Seien Sie Vorsichtig im Umgang mit der Maschine um Verbrennungen zu vermeiden. Lassen Sie die Pumpe vollständig abkühlen bevor Sie Wartungs-, Reinigungs, oder Reparaturarbeiten vornehmen oder bevor Sie die Pumpe einlagern. Um Verbrennungen zu vermeiden achten Sie auch auf die Sicherheitssympole auf der Maschine.
- Vor dem Betrieb der Maschine muss immer eine Überprüfung der Pumpe, insbesonders des Motors durchgeführt werden um Unfälle und Materialschäden zu vermeiden. Stellen Sie einen ordnungsgemäßen Zustand aller Komponenten sicher, bevor Sie die Pumpe in Betrieb nehmen.
- Aus Sicherheitsgründen ist das Pumpen brennbarer und ätzender Flüssigkeiten wie Benzin strengstens untersagt. Pumpen Sie nur Wasser und neutrale Flüssigkeiten. Um Korrosion zu vermeiden, pumpen Sie niemals Meerwasser, Chemikalien oder andere agressive Stoffe.
- Stellen Sie die Pumpe immer auf eine ebene, feste Fläche, so dass sie nicht wegrutschen oder umkippen kann. Der maximal zulässige Neigungswinkel ist auf 15° begrenzt. Ein größerer Neigungswinkel kann zu Motorschäden führen!
- Vor jedem Start des Motors muss die Pumpe und die Saugleitung komplett mit Wasser befüllt werden. Nur durch ein komplettes befüllen der Pumpe mit Wasser kann eine Überhitzung der Pumpe verhinder werden. Beim Betrieb der Pumpe ohne Wasserfüllung kommt es zu einer Überhitzung, welche die Dichtungen der Pumpe beschädigt und somit eine Undichtigkeit oder sogar ein Eindringen von Wasser in den Motor, und einen Motorschade verursachen kann.
- Wenn die Pumpe kein Wasser fördert muss der Motor umgehen abgeschaltet werden und die

Pumpe abkühlen, bevor Sie wieder mit Wasser befüllt und neu gestartet werden darf.

- Der Hersteller und Lieferant ist nicht verantwortlich für Dichtungsschäden und daraus resultierende Folgeschäden die durch Überhitzung entstehen. Ein Simmering (Dichtring auf einer rotierenden Welle) ist ein Verschleißteil und somit von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Um die Brandgefahr zu reduzieren und eine ausreichende Belüftung des Motors sicherzustellen, darf die Pumpe nur in einen Mindestabstand von 1m zu anderen Gebäuden oder Gegenständen betrieben werden. Platzieren Sie die Pumpe nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen.
- Halten Sie Kinder und Haustiere in einem sicheren Abstand un die Möglichkeit von Verbrennungen durch heiße Motorenteile auszuschließen.
- Stellen Sie sicher das der Ein- / Ausschalter einwandfrei funktioniert und seien Sie sich bewusst wie Sie die Pumpe im Notfall schnell stoppen können. Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn der Schalter defekt ist. Jede benzinbetriebene Maschine, die sich nicht ausschalten lässt ist gefährlich und muss umgehend repariert werde.
- Machen Sie sich mit der Bedienung der Pumpe vertraut.
- Warnung: Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduziertem physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder ausführlicher Anleitung zur Benutzung des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person.
- Reinigen Sie den Motor und die Pumpe niemals mit brennbaren Substanzen.
- Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie dabei nicht.
- Tanken Sie vor der Inbetriebnahme des Motors. Entfernen Sie niemals den Tankdeckel wenn der Motor läuft oder noch heiß ist. Benzin ist extrem leicht entzündlich und explosiv.
- Überfüllen Sie den Tank nicht. Befüllen Sie den Tank bis max. 3cm unterhalb des Einfüllstutzens.
- Stellen Sie sicher, dass der Tank ordnungsgemäß verschlossen ist.
- Falls Benzin verschüttet wurde, starten Sie den Motor nicht. Entfernen Sie die Pumpe vom Ort des Verschüttens und vermeiden Sie jede mögliche Zündquelle. Warten Sie bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen. Vergiftungsgefahr durch Ansammlung von Kohlenmonoxid
- Stellen Sie keine Gegenstände auf den Motor und decken Sie diesen nicht ab. Brandgefahr!
- Der Auspuff wird im Betrieb sehr heiß und bleibt dies auch noch eine geraume Zeit nach dem Ausschalten der Pumpe. Achten Sie darauf den Schalldämpfer nicht zu berühren und lassen Sie die Maschine komplett abkühlen bevor Sie sie Transportieren oder einlagern.
- Lassen Sie die Pumpe niemals trocken laufen. Gefahr von Beschädigungen.
- Lassen Sie niemals Fahrzeuge über die Schläuche fahren. Verlegen Sie die Schläuche gewissenhaft und benutzen Sie gegebenenfalls Schlauchbrücken um eine Beschädigung der Schläuche zu vermeiden.
- Sichern Sie die Pumpe am Boden, bevor Sie sie in Betrieb nehmen. Dies gilt insbesonders in der Nähe von Gräben oder Gruben.
- Platzieren Sie die Pumpe nicht direkt am Ufer von Flüssen oder Seen. Sie könnte dort überschwemmt werden oder abrutschen.
- Sorgen Sie immer für eine ausreichende Kühlung und halten Sie die Kühlöffnungen frei von Schmutz, Sträuchern usw.

SICHERHEITHINWEISE FÜR DEN BETRIEB DES BENZINMOTORS

Die Abgabeleistung von Benzinmotoren, die auf unterschiedlichen Maschinen verbaut sind, sind oft abweichend von der Nennleistung die der Motor erzielen könnte. Dies ist auf viele Gründe zurückzuführen und kann z.B verursacht werden durch den Krafftstoff, die Nutzungsdauer, den

Wartungszustand, unterschiedliche Anbautiel, wie Vergaser, Luftfilter, Auspuff usw, oder beruht auf unterschiedliche Betriebsbedingungen wie Temperatur, Luftfeuchtikeit usw.

- Lesen Sie vor dem Start der Maschine die komplette Betriebsanleitung. Eine Missachtung der Anweisung kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.
- Wartungs und Reparaturarbeiten müssen von speziell geschultem Personal durchgeführt werden. Ungeschulten Personen sind arbeiten am Motor strengstens untersagt.

⚠ **Achtung! Die Abgase des Motors enthalten gefährliche Stoffe wie Kohlenmonoxid, welche Krebs oder andere Krankheiten verursachen können. Vergiftungsgefahr!**

⚠ **Achtung! Abgas enthält Kohlenmonoxid. Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchsloses, giftiges Gas. Das Einatmen kann zu Übelkeit, Ohnmacht oder sogar zum Tod führen.**

- Starten Sie den Motor nur im Freien.
- Starten Sie den Motor niemals in einem geschlossenem Raum, auch nicht wenn Fenster und Türen offen sind.

⚠ **Achtung! Beim Betrieb des Motors können Funken entstehen, welche brennbare Gase entzünden können. Dies kann zu einem Branb oder einer Explosion führen.**

- Starten Sie den Motor niemals in der Nähe brennbarer Gase oder Flüssigkeiten.
- Verwenden Sie keine Starthilfsmittel, Ihre Dämpfe sind entzündlich.

⚠ **Achtung! Benzin und seine Dämpfe sind hochentzündlich und explosiv. Feuer und Explosionen können zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.**

Beachten Sie immer folgendes:

BEIM TANKEN

- Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn mindestens Zehn Minuten abkühlen bevor Sie den Tankdeckel öffnen.
- Tanken Sie immer im Freien, niemals in einem geschlossenen Raum.
- Überfüllen Sie den Tank nicht. Befüllen Sie den Tank auf Grund der Expansion des Kraftstoffs bis maximal 3cm unterhalb des Einfüllstutzens.
- Halten Sie Benzin fern von Funken, offenen Flamen, Hitze und anderen Zündquellen.
- Kontrollieren Sie das Kraftstoffsystem (Tank, Kraftstoffleitungen, Tankdeckel usw.) vor jedem Start auf Beschädigungen und Undichtigkeiten. Beschädigte oder undichte Teile müssen umgehen ausgetuascht werden.

BEIM STARTEN DES MOTORS

- Stellen Sie vor dem Starten sicher, dass alle Anbauteile wie Zündkerze, Schalldämpfer, Tankdeckel, Luftfilter usw. vorhanden und ordentlich montiert sind.
- Versuchen Sie nicht den Motor zu starten, wenn die Zündkerze herausgedreht ist.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, muss dieser umghend aufgewischt werden. Entfernen Sie sich von dem Ort des Verschüttens, achten Sie darauf dass kein Feuer entsteht und warten Sie bis die Kraftstoffdämpfe vollständig verdunstet sind.

IM BETRIEB DES MOTORS

- Neigen Sie den Motor und die Maschine nicht. Betriebsmittel können auslaufen und es kann zu Motorschäden kommen.
- Stoppen Sie den Motor nicht durch Betätigung des Chokes.

BEIM TRANSPORT

- Transportieren Sie die Maschine mit leerem Tank und geschlossenem Benzinhahn.

LAGERN VON BENZIN ODER DER PUMPE MIT BENZIN IM TANK

- Lagern SIe Benzin nur in dafür vorgesehenen Behältern. Benzin sollte nicht länger als 14 Tage gelagert werden, da es altert und an Zündfähigkeit verliert. Lagern Sie Benzinkanister und die Pumpe immer im Trockenen, fern von Öfen oder anderen Zündquellen. Brandgefahr!

⚠ **Warnung! Rotierende Maschinenteile bergen Gefahren. Hände, Füße, Haare, Kleidung oder Schmuck kann sich in Ihnen verfangen. Es kann zu schweren Verletzungen oder sogar zur Amputationen von Gliedmasen kommen.**

- Stellen Sie sicher, dass alle Schutzabdeckungen montiert und nicht beschädigt sind, bevor Sie den Motor starten.
- Halten SIe Hände und Füße fern von rotierenden Teilen.
- Tragen Sie keinen Schmuck und binden Sie lange Haare hoch.
- Tragen Sie keine weite Kleidung.

⚠ **Achtung! Beim Starten des Motors kann es zu einem Rückschlag des Startseils kommen, welcher zu Prellungen, Knochenbrüchen oder Zerrungen führen kann.**

- Ziehen Sie zum Starten des Motors erst langsam am Startseil bis Sie einen Wiederstand spüren und dann erst kräftig durchziehen.
- Direkt mit dem Motor verbundenen Anbauteile wie Schwungscheiben, Pumpenschaufeln usw. müssen sicher befestigt sein und dürfen für den Startvorgang nicht blockiert sein.

⚠ **Achtung! Der Motor erzeugt Wärme. Motorenteile, insbesonders der Schalldämpfer, werden extrem heiß und können zu Verbrennungen oder zum Entzünden von brennbaren Materialien wie Laub, Gras usw. führen.**

- Berühren Sie den Schalldämpfer, die Kühlrippen usw. nicht solange der Motor noch warm ist. Lassen Sie den Motor abkühlen.
- Entfernen Sie vor jedem Motorstart und nach jeder Benutzung brennbare Materialien und Schmutz aus dem Motorenbereich, insbesonders aus dem Bereich rund um den Auspuff.
- Positionieren Sie die Pumpe niemals auf Laub oder anderen entflammbaren Materialien. Sorgen Sie dafür, dass der Boden unter und rund um die Pumpe frei von brennbaren Materialien ist.

⚠ **Achtung! Funken können Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen. Ein unbeabsichtigter Motorstart kann zu schweren Verletzungen führen.**

VOR WARTUNGS UND REPARATURARBEITEN

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze
- Bei Motoren mit E-Start muss das Kabel zum Minuspol der Batterie abgeklemmt werden.

BEIM PRÜFEN DES ZÜNDFUNKENS

- Verwenden Sie nur zugelassene Testkerzen.
- Versuchen Sie nicht einen Zündfunken zu erzeugen, wenn die Zündkerze herausgedreht ist.

ARBEITSBEREICH

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung und schlecht beleuchtete Arbeitsbereiche erhöhen das Risiko von Unfällen.
- Betreiben Sie Benzin-Maschinen nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, wie z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Die Motorhitze oder eventuelle Funken können den Staub oder die Dämpfe entzünden.
- Während der Benutzung, halten Sie Kinder und andere Personen in einem sicheren Abstand zur Maschine. Ablenkung kann zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen.

PERSÖNLICHE SICHERHEIT

- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit mit benzinbetriebenen Maschinen. Überlegen Sie was Sie tun. Seien sie konzentriert und benutzen Sie den gesunden Menschenverstand. Verwenden Sie keine benzinbetriebenen Maschinen, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch benzinbetriebener Werkzeuge kann zum Kontrollverlust und somit zu schweren Verletzungen führen.
- Verwenden Sie Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Schutzausrüstungen, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz reduzieren das Risiko von Verletzungen.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Schraubenschlüssel oder Schraubendreher, die auf den rotierenden Teilen der Maschine stecken bleiben, können zu Verletzungen führen.
- Überschätzen Sie sich nicht. Stehen Sie stets fest und mit einer guten Balance. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle in unvorhergesehenen Situationen.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen der Maschine. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in rotierenden Teilen der Maschine verfangen.

SICHERHEIT BEI BENZINBETRIEBENEN MASCHINEN UND DEREN WARTUNG

⚠ Achtung! - Benzin ist leicht entzündlich.

- Lagern Sie Kraftstoff nur in Behältern, die speziell für diesen Zweck entwickelt wurden.
- Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie dabei nicht!.
- Tanken Sie vor der Inbetriebnahme des Motors. Öffnen Sie niemals den Tankdeckel wenn der Motor läuft oder noch warm ist.
- Falls Benzin verschüttet wurde, starten Sie den Motor nicht. Entfernen Sie die Pumpe vom Ort des Verschüttens und vermeiden Sie jede mögliche Zündquelle. Warten Sie bis sich die Benzindämpfe verflüchtig haben.
- Benutzen Sie bei der Arbeit mit benzinbetriebenen Maschinen niemals rohe Gewalt.
- Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten. Diese Vorbeugende Maßnahme minimiert die Gefahr eines ungewollten Motorstarts.
- Bewahren Sie die Pumpe außerhalb der Reichweite von Kindern auf und erlauben Sie keiner ungeübten Person den Umgang mit der Maschine. Lassen Sie Niemanden, der nicht mit der Bedienung und dieser Betriebsanleitung vertraut ist, mit der Pumpe arbeiten.
- In den Händen unqualifizierter Personen sind benzinbetriebene Maschinen sehr gefährlich!
- Warten und reinigen Sie Ihre Pumpe regelmäßig. Überprüfen Sie die Befestigungen aller beweglichen Teile und kontrollieren Sie Ihre Maschine auf Materialbrüche oder sonstige Beschädigungen, die die Pumpe in ihrer Funktion einschränken können. Lassen Sie gegebenenfalls Ihre Pumpe vor der nächsten Benutzung von einer qualifizierten Werkstatt reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Maschinen verursacht.
- Verwenden Sie die Pumpe und das Zubehör nur entsprechend dieser Betriebsanleitung. Wählen Sie die für Ihre Arbeit richtige Maschine und nutzen Sie sie nur für den Aufgabenbereich für den sie konzipiert wurde. Mit der richtigen Maschine erzielen Sie ein besseres Ergebnis und arbeiten sicherer.

PERSONENSCHUTZ

⚠ Seien sie vorbereitet! Halten Sie Folgende Dinge bereit:

- Geeignete Feuerlöscher (CO_2 oder Pulver).
- Voll ausgestattetes Erste-Hilfe-Kit, leicht verfügbar für Maschinenbediener und Begleitperson.
- Mobiltelefon oder ein anderes Gerät für die schnelle Benachrichtigung des Rettungsdienstes.

⚠ Arbeiten Sie nicht allein. Es sollte ein sachkundiger Ersthelfer in der Nähe sein!

⚠ Die Begleitperson muss einen sicheren Abstand von Ihrem Arbeitsplatz halten, aber er / sie muss in der Lage sein, Sie zu sehen! Arbeiten Sie nur an solchen Orten, wo Sie in der Lage sind, den Rettungsdienst schnell zu benachrichtigen!

- Im Fall einer Verletzung die Wunde mit einem sauberen Tuch abdecken und dieses fest auf die Wunde drücken um die Blutung zu stoppen.

Im Falle eines Brandes:

- Wenn Feuer oder Rauch aus der Maschine kommt, entfernen Sie sich schnellst möglich von der Maschine um Ihre körperliche Sicherheit zu gewährleisten.
- Versuchen sie den Brand zu löschen wenn eine Gefährdung Ihrerseits ausgeschlossen ist.
- Geraten Sie nicht in Panik und bewahren Sie Ruhe.

RESTRISIKO

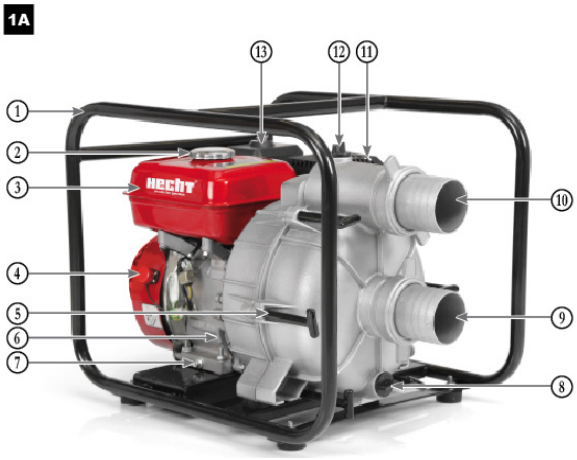
Obwohl die Maschine gemäß den Anweisungen verwendet wird, ist es nicht möglich, alle Risiken verbunden mit seiner Verwendung zu beseitigen. Folgenden Risiken können konstruktionsbedingt auftreten:

- Mechanische Gefahren von Schnitte, verursacht von herausgeschleuderten Teilen.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen unter Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Hitzeentwicklung an Bauteilen kann zu Verbrennungen bzw. Verbrühungen und andere Verletzungen durch einen möglichen Kontakt führen.
- Lärm Risiko, was zum Verlust des Gehörs (Taubheit) und anderen physiologischen Erkrankungen (z. B. Verlust des Gleichgewichts, Verlust des Bewusstseins) führen kann.
- Gefährdung durch Schwingungen (resultierend in vaskulären und neurologischen Schäden z.B. in den Händen).
- Gefahren durch den Kontakt bzw. das Einatmen von schädlichen Flüssigkeiten, Gasen, Nebel, Rauch oder Staub.
- Gefahr von Feuer und Explosionen im Zusammenhang mit Kraftstoff.
- Gefahren durch Vernachlässigung ergonomischer Prinzipien bei der Maschinenkonstruktion, wie die Gefahren der ungesunden Körperhaltung oder übermäßigen Überlast und unnatürliche Körperhaltung des menschlichen Hand-Arm-Systems beruhend auf der Lage des Griffes, die das Gleichgewicht der Maschine sicher stellt.
- Gefahr durch ein ungewolltes Anlaufen oder eine Überdrehzahl des Motors aufgrund eines Fehlers oder Ausfalls der Steuerung.
- Gefahr verursacht durch Ausfall der Steuerung der Maschine, in Bezug auf die Festigkeit des Griffs, die Lage der Bedienelemente und Markierungen.
- Gefährdung durch den Ausstoß von Objekten oder Spritzern, von Flüssigkeiten verursacht.

KOMPONENTENBESCHREIBUNG

(siehe Abb. 1A + 1B + 1C)

1. Pumpenrahmen
2. Tankdeckel
3. Kraftstofftank
4. Zündschalter (Ein/Aus Schalter)
5. T-Griff Schnellverschraubung
6. Öleinfüllstutzen / Ölpeilstab
7. Ölablassschraube
8. Wasserablassschraube
9. Sauganschluss
10. Druckanschluß
11. Schalldämpfer
12. Wassereinfüllstutzen
13. Luftfilter
14. Schlauchanschluß (siehe 22.)
15. Zündkerze
16. Vergaser
17. Seilzugstarter
18. Benzinhahn
19. Choke
20. Gashebel
21. Ansaugsieb
22. Schlauchanschlüsse (siehe 14.)
23. Anschlußverschraubungen
24. Dichtungen
25. Schlauchschellen



D

AUSPACKEN

- Entfernen Sie das Produkt vorsichtig aus der Verpackung.
- Überprüfen Sie sorgfälltig alle Teile. Sollte ein Teil fehlen, oder beschädigt sein kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Händler.
- Entsorgen Sie die Verpackung nicht, bevor Sie nicht sorgfälltig überprüft haben, ob alle Teile vorhanden sind und sich nichts mehr in der Verpackung befindet.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Büroklammern usw.) fern von Kindern. Sie stellen eine mögliche Gefahrenquelle da.
- Stellen Sie sicher, dass kein Verpackungsmaterial in die Umwelt gelangt und diese verschmutzt.
- Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Landes durchgeführt werden, in denen das Produkt in Betrieb genommen wird.
- Solllten Sie Zweifel an der Vollständigkeit oder Funktionsfähigkeit Ihres Produktes haben, so kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

LIEFERUMFANG - ABB. 2:

1x Motorpumpe im Tragrahmen, 3x Schlauchschelle, 2x Schlauchanschluß, 2x Anschlußverschraubung, 1x Ansaugsieb, 1x Bedienungsanleitung

VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

SAUGLEITUNG ANSCHLIESSEN

SIEHE ABBILDUNG 2

⚠ **Achtung! Der Saugschlauch muss verstärkt sein und auch für den Vakuumbetrieb zugelassen sein. Normale Schläuche verformen sich während des Betriebs und behindern dadurch das Ansaugen.**

Zulässige Saugschläuche, Anschlüsse und Dichtungen bekommen Sie in jedem Fachhandel. Der Ansaugschlauch sollte nicht länger als nötig sein. Die Pumpenleistung ist am Besten, wenn die Pumpe nicht weit oberhalb des Wasserspiegels steht. Die Ansaugzeit so wie die benötigte Pumpenleistung steigt proportional zur Schlauchlänge.
Das mitgelieferte Ansaugsieb muss am Ender der Saugleitung mit einer Schlauchschelle befestigt werden.
Das Ansaugsieb muss sich zum Pumpen des Wassers komplett unterhalb der Wasseroberfläche befinden. Wird Luft mit angesaugt kann es zu Pumpenschäden kommen, welche nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind.

⚠ **Das Pumpe darf nicht ohne das Ansaugsieb betrieben werden. Legen Sie das Sieb nicht in den Sand oder Schlamm. Um das Ansaugen von Sand und Schlamm zu vermeiden und kein fester Untergrund vorhanden ist, muss das Sieb in einen Eimer oder ein ähnliches Gefäß gelegt werden.**

⚠ **Achtung! Das Ansaugsieb muss immer vor dem Starten der Pumpe angebracht werden. Es verhindert das Ansaugen von Fremdkörpern, welche den Schlauch oder die Pumpe verstopfen oder beschädigen können.**

DRUCKLEITUNG ANSCHLIESSEN

Das Verfahren ist das Gleiche wie beim Anschließen der Ansaugleitung (Abb.2), jedoch wird der Druckschlacuh an den Druckanschluß (Abb1/10) angeschlossen.
Es ist zu empfehlen einen Schlauch so kurz wie möglich zu verwenden, um die Fluidreibung zu minimieren und die Pumpenleistung optimal zu nutzen sowie Schäder aufgrund von Überlast und Fluidreibung zu vermeiden.

Hinweis. Ziehen Sie alle Schlauchverbindungen ordentlich fest und kontrollieren Sie diese vor dem Start um eine unfreiwillige Trennung der Schläuche zu vermeiden.

MOTORÖLSTAND KONTROLLIEREN

Achtung: Der Motor wird ohne (min. Restfüllmenge) Öl geliefert. Stellen Sie sicher, dass Sie Öl auffüllen bevor Sie den Motor starten. Verwenden Sie nur die empfohlenen Ölsorten.

Verwenden Sie nur 4-Takt Motorenöl, welches die Anforderungen für API-Klassifizierung SH, SJ / CC, CD erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie immer die API Service Etikette auf dem Ölbehälter und vergewissern Sie sich über die Klassifizierung SH, SJ oder eine gleichwertige Klassifizierung. Verwenden Sie keine Zusatzmittel und vermsichen Sie das Öl nicht mit Benzin.

Achtung! Um den Motorölstand zu kontrollieren muss die Pumpe auf eine ebenen Fläche in Waage stehen, der Motor abgeschaltet sein und der Zündkerzenstecke von der Zündkerze gezogen sein.

Achtung! Der Betrieb des Motors mit einem zu geringen oder auch einem zu hohen Motorölfüllstand führt zu Motorschäden. Motorschäden die durch einen falsche Ölfüllstand verursacht wurden sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

Prüfen Sie den Motorölstand vor jedem Start bei abgeschaltetem Motor auf einer ebenen Fläche. Der Ölstandssensor dient nur zum Stoppen des Motors wenn während des Betriebs eine Leckage auftritt. Er befreit Sie nicht von der Pflicht den Ölstand vor jedem Starten zu kontrollieren.
Der Betreiber ist verpflichtet den Ölstand vor jedem Anlassen des Motors zu überprüfen und in Übereinstimmung mit den vorgeschrieben Wechselintervallen, die Sie in diesem Handbuch finden, einen Ölwechsel von einer qualifizierten Servicewerkstatt durchführen zu lassen.

Für den allgemeinen Gebrauch ist es empfehlenswert Öl mit der Viskosität SAE 10W-30 zu verwenden. Andere mögliche Viskositäten können Sie der Abbildung 3 entnehmen.
SAE 10W-30 erfüllt für die normalen Wetterbedingungen und Temperaturen in Deutschland die nötigen Anforderungen. Bitte entnehmen Sie der Abbildung 3 die entsprechenden Viskositätsklassen die für Ihren Einsatzort und die bei Ihnen herschenden Temperaturen vorgeschrieben sind.
Für den Sommerbetrieb empfehlen wir Castrol Garden 4T.
Für den ganzjährigen Einsatz empfehlen wir Castrol Magnatec 5W-40.

ÖLSTAND PRÜFEN

⚠ **Überprüfen Sie den Ölstand nur bei ausgeschaltetem, kaltem Motor auf einer ebenen Fläche.**

1. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel / Ölpeilstab (Abb. 4A, 5A) und wischen Sie diesen ab.
2. Legen Sie den Ölpeilstab (Abb. 5B) in den Einfüllstutzen (nicht eindrehen) und entfernen Sie ihn wieder zum Prüfen.
3. Der Füllstand sollte im Bereich der Makierung (Abb. 5C) auf dem Ölbeisltab sein.
4. Wenn Ölstand auf oder unter Minimum ist ==> Öl auffüllen
5. Wenn Ölstand über Maximum ist ==> Öl ablasen
6. Ölstand erneut prüfen. Wenn Ölstand in Ordnung ist den Peilstab wieder eindrehen.

⚠ **Achtung! Verwenden Sie nur die vorgeschrieben Ölsorten!**
Verwenden Sie niemals Zusatzstoffe oder 2-Takt-Öl!

BENZINFÜLLSTAND KONTROLLIEREN UND TANKEN

⚠ **Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit der passenden Oktanzahl - 95 Oktan. Der Motor ist für bleifreies Benzin zertifiziert. Bleifreies Benzin verursacht weniger Abgase und verlängert die Lebensdauer von Zündkerzen und Abgasanlage. Der Kraftstoff darf nicht älter als 14 Tage sein.**

- Bei niedrigem Füllstand muss Kraftstoff nachgefüllt werden. Überfüllen Sie den Tank nicht.
- Befüllen Sie den Tank bis max. 3cm unterhalb des Einfüllstutzens.
- Verwenden Sie keinen Kraftstoff der älter als 14 Tage ist.
- Verwenden Sie niemals ein Gemisch aus Öl und Benzin. Verwenden Sie keinen alten, Oktanzahl armen, schmutzigen oder kontaminierten Kraftstoff. Verhindern Sie das Schmutz, Staub oder Wasser in das Kraftstoffsystem gelangt.
- Für die Einlagerung, länger als 3-4 Wochen, muss der Kraftstoff aus dem Tank und Vergaser abgelassen werden.

⚠ **Achtung! Wichtiger Hinweis!**
Defekte am Kraftstoffsystem, die durch falschen, verschmutzten, oder abgestandenen Kraftstoff sowie Wasser im Tank verursacht wurden sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

⚠ **Achtung! Benzin ist extrem leicht entzündlich und explosiv. Beachten Sie die Vorschriften zum Umgang und Lagerung von Kraftstoffen.**

- Überfüllen Sie den Tank nicht (Abb. 6). Befüllen Sie den Tank bis max. 3cm unterhalb des Einfüllstutzens und achten Sie auf einen ordnungsgemäßen Sitz des Tankdeckels.
- Achten Sie darauf, dass kein Benzin verschüttet wird. Verschüttetes Benzin und Benzindämpfe sind extrem leicht entzündlich. Verschüttetes Benzin muss umgehend aufgewischt werden.
- Vermeiden Sie wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut und das Einatmen der Dämpfe.

Benzin auffüllen

1. Entfernen Sie den Tankdeckel (Abb. 7A) und kontrollieren Sie den Füllstand.
2. Füllen Sie das Benzin mit einem geeigneten Behälter oder Trichter bis maximal 30 mm unterhalb des Einfüllstutzens auf. Dies ermöglicht ein gefahrloses Ausdehnen des Kraftstoffs bei Hitze.
3. Drehen Sie den Tankdeckel nach dem Tanken wieder zu.

Hinweis : Es wird empfohlen keine Benzinzusätze zu verwenden. Diese können den Motor beschädigen.

MOTOR ÜBERPRÜFEN UND SCHRAUBEN NACHZIEHEN

Überprüfen Sie alle Schrauben und Muttern und ziehen Sie sie wenn nötig nach, oder sichern Sie sie. Führen Sie eine Sichtprüfung des Motors durch um eventuell Schäden festzustellen.

WASSER AUFFÜLLEN

Achtung! Vor jedem Starten des Motors muss die Pumpe komplett mit Wasser geflutet werden!

Vor jedem Start des Motors muss die Pumpe und die Saugleitung komplett mit Wasser befüllt werden. Nur durch ein komplettes befüllen der Pumpe mit Wasser kann eine Überhitzung der Pumpe verhinder werden. Beim Betrieb der Pumpe ohne Wasserfüllung kommt es zu einer Überhitzung, welche die Dichtungen der Pumpe beschädigt und somit eine Undichtigkeit oder sogar ein Eindringen von Wasser in den Motor, und einen Motorschade verursachen kann. Wenn die Pumpe kein Wasser fördert muss der Motor umgehen abgeschaltet werden und die Pumpe abkühlen, bevor Sie wieder mit Wasser befüllt und neu gestartet werden darf. Der Hersteller und Lieferant ist nicht verantwortlich für Dichtungsschäden und daraus resultierende Folgeschäden die durch Überhitzung entstehen. Ein Simmering (Dichtring auf einer rotierenden Welle) ist ein Verschleißteil und somit von der Gewährleistung ausgeschlossen.

1. Entfernen Sie die Verschlussschraube des Wassereinfüllstutzens (Abb. 8A) und gießen Sie sauberes Wasser hinein, bis dieses aus der Öffnung wieder austritt.
2. Verschließen Sie den Wassereinfüllstutzen wieder mit der Verschlussschraube.

PLATZIERUNG / STANDORT DER PUMPE

ABB. 9

- Um die maximale Nutzlast zu erzielen sollte die Pumpe in der Nähe der Wasseroberfläche stehen und die Schläuche nicht länger als nötig sein. Die ermöglicht die größt mögliche Fördermenge .
- Mit zunehmender Höhe und zunehmender Länge der Saugleitung steigt die benötigte Pumpenleistung proportional. Länge, Art und Größe der Saug- und Druckschläuche können erhebliche Auswirkungen auf die benötigte Pumpenleistung haben.
- Die max. mögliche Förderhöhe (Abb.9A) ist immer größer als die max. mögliche Saughöhe (Abb.9B). Daher ist es wichtig, dass die Saughöhe immer möglichst klein gehalten wird.
- Ein minimieren der Saughöhe (Pumpe möglichst nah an der Wasseroberfläche) ist sehr wichtig, um die benötigte Saugleistung der Pumpe sowie die Ansaugzeit zu reduzieren.

INBETRIEBNAHME DER PUMPE

⚠ **Achtung! Stellen Sie sicher, dass die Pumpe ordnungsgemäß platziert und betriebsbereit ist. Kontrollieren Sie ob alle Schlauchverbindungen fest sind.**

STARTEN DES MOTORS

1. Stellen Sie den Benzinhahn (Abb. 10A) auf "ON" (offen).
2. Stllen Sie den Chokehebel (Abb. 10B) für den Kaltstart auf "ON". (Chokeklappe geschglossen)

❗ **Hinweis: Verwenden Sie den Choke nicht, wenn der Motor warm ist oder hohe Umgebungstemperaturen herrschen.**

3. Stellen Sie den Zündschalter (Abb. 11A) auf "ON" (Ein).
4. Bewegen Sie den Gashebel (Abb. 10C) **leicht** nach links in Richtung Vollast (Schnell).
5. Ziehen Sie leicht am Seilzugstarter (Abb. 10D), bis Sie einen Wiederstand spüren und ziehen Sie dann schnell und kräftig durch.

⚠ **Achtung! Lassen Sie das Starterseil nicht zurückschnallen. Führen Sie es langsam zurück um eine Beschädigung des Starterkits zu vermeiden. Ziehen Sie das Starterseil niemals bis zum Anschlag aus dem Starterkit.**

❗ **Hinweis: Ziehen Sie das Starterseil immer erst langsam bis Sie einen Wiederstand spüren und dann schnell. Andernfalls kann es zu Schäden am Starterset und Motor kommen.**

⚠ **Achtung! Die Pumpe wurde für Wasser konstruiert und ist daher nicht in der Lage stark verschmutztes Wasser oder andere Stoffe zu pumpen. Verwenden Sie die Pumpe aus Sicherheitsgründen niemals für brennbare und ätzende Flüssigkeiten wie Benzin oder Säure. Um Korrosion zu vermeiden, pumpen Sie kein Meerwasser, Chemikalien oder andere aggressive Stoffe.**

Sollte die Pumpe dennoch für Salzwasser oder andere aggressive Flüssigkeiten eingesetzt werden ist es erforderlich die Pumpe unmittelbar nach dem Pumpvorgang mit klarem Wasser zu spülen, um die sehr aggressive Wirkung und die dadurch verursachte Korrosionsbildung in der Pumpe und auf den Metallteilen der Pumpe zu vermeiden .

⚠ **Achtung! Starten Sie die Pumpe niemals ohne ein vorheriges befüllen des Pumpengehäuses und Saugschlauchs mit Wasser. Eventuelle Schäden sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.**

6. Lassen Sie den Motor kurz warm laufen und stellen Sie dann den Chokehebel (Abb. 10B) in die Position "OFF" (Chokeklappe offen).
7. Mit dem Gashebel können Sie nun den Motor auf die erforderliche Drehzahl regeln. Die Fördermenge der Pumpe kann durch Anpassung der Motordrehzahl geregelt werden. Durch positionieren des Gashebls auf "FAST" wird die Pumpenleistung erhöht. Bewegen Sie den Gashebel in Richtung "langsam" reduziert sich die Pumpenleistung.

STOPPEN DES MOTORS

Notabschaltung: Um den Motor im Notfall zu stoppen, drehen Sie einfach den Zündschalter (Abb.11A) in die Position "OFF".

Unter normalen Bedingungen gehen Sie wie folgt vor:
Standardabschaltung:
1. Stellen Sie den Gashebel (Abb. 10C) ganz nach rechts in die Position "Slow".
2. Schalten Sie nun über den Zündschalter (Abb. 11A) den Motor aus. Position "OFF"
3. Schließen Sie den Benzihnhahn (Abb. 10A). Position "OFF"
4. Lösen Sie nach dem Pumpvorgang die Wasserablassschraube (Abb. 12A) und lassen Sie das Wasser aus der Pumpe.
5. Öffnen Sie den Wassereinfüllstutzen (Abb. 8A) und spülen Sie die Pumpe ordentlich mit sauberem Wasser.
6. Verschließen Sie die Öffnungen nach dem Spülen der Pumpe wieder.

REINIGUNG DES PUMPENGEHÄUSES

Hinweis: Es ist sehr wichtig, dass das Pumpengehäuse nach jedem Gebrauch geöffnet und gereinigt wird. Schmutzablagerungen im Pumpengehäuse müssen entfernt werden um ein verhärten zu verhindern. Verhärtete Schmutzablagerungen können beim nächsten Start die Pumpe beschädigen.

1. Lösen Sie die T-Schrauben (Abb. 13) und entfernen Sie den Gehäusedeckel.
2. Die T-Schrauben können sehr fest sitzen, so dass ein Werkzeug als Hebel notwendig ist.
3. Spülen SIe die Innenseite des Gehäusedeckels ordentlich aus. Achten Sie dabei besonders auf die Gehäusedeckeldichtung (Abb. 14A.). Reinigen Sie diese ordentlich und überprüfen Sie sie auf Beschädigungen. Gegebenenfalls muss die Dichtung ersetzt werden oder mit einer dünnen Schicht wasserabweisendem Schmiermittel gepflegt werden.
4. Entfernen Sie das Spiralgehäuse (Abb. 14B) über dem Pumpenrad und spülen und reinigen Sie alles von Schmutz und Dreck. Überprüfen Sie das Spiralgehäuse, das Pumpenrad und die Einlassklappe (Abb. 14C) auf Beschädigungen.
5. Kontrollieren Sie die Dichtung des Spiralgehäuses (Abb. 15A). Gegebenenfalls muss die Dichtung ersetzt werden oder mit einer dünnen Schicht wasserabweisendem Schmiermittel gepflegt werden.
6. Setzen Sie das Spiralgehäuse wieder über das Pumpenrad auf die Zapfen im Pumpengehäuse (Abb. 16).
7. Setzen Sie den Gehäusedeckel auf und ziehen Sie ihn mit den T-Schrauben fest.

HÖHENLAGE ÜBER MEERESSPIEGEL

• Motoren, die in höheren Lagen (oberhalb von 1500m über Meeresspiegel) betrieben werden benötigen besondere Aufmerksamkeit, da es zu einer Änderung des Sättigungsverhältnisses zwischen Luft und Kraftstoff in Richtung der Übersättigung der Mischung kommt. Es kommt zum Leistungsverlust und erhöhtem Kraftstoffverbrauch.
• Bei Arbeiten in tieferen Lagen als die, in denen der Vergaser Kalibriert wurde kommt es zu einem zu mageren Gemsich, welches zu Leistungsverlusten, Überhitzung des Motors und anderen Fehlfunktionen führen kann.

• Um Emmissionsnormen, Motorlebensdauer und Leistung des Motors in höheren und niedriegeren Lagen zu erhalten muss der Vergaser angepasst werden. Für Informationen Kontaktieren Sie Ihren Händler.

⚠ **Achtung! Wird der Motor in tieferen Lagen betrieben als durch die Vergaserkalibrierung vorgesehn, so kommt es zu einem mageren Gemisch aus Kraftstoff und Luft, welches nicht nur zu Leistungsverlusten, sondern auch zur Überhitzung des Motors und schwerwiegenden Motorschäden führen kann.**

WARTUNG

BEDEUTUNG DER WARTUNG, PFLEGE UND REINIGUNG
Eine richtig durchgeführte Wartung ist wichtig für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Maschine. Nur bei regelmäßiger und sachgerechter Wartung kann die Gewährleistung aufrechterhalten werden.

⚠ **Warnung! Eine unsachgemäße Wartung der Motors oder eine unterlassene Reparatur von vorhandenen Schäden kann zum Motorschaden führen, schwere Verletzungen verursachen, oder sogar zum Tod führen.**

⚠ **Achtung! Vor Beginn der Wartungsarbeiten Motor abschalten und Zündkerzenstecker abziehen!**

Um ein unerwartetes Anlaufen des Motors zu verhindern muss der Zündkerzenstecker abgezogen werden.
Die Wartung der Machine sollte nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden Verwenden Sie nur Original Ersatzteile. Die Verwendung nicht originaler Ersatzteile, welche nicht den Qualitätsanforderungen entsprechen, kann zu schweren Schäden an der Maschine und einem Erlöschen der Gewährleistung führen.
Die vorgeschriebenen Wartungs-, Reinigungs- und Pflegearbeiten in regelmäßigen Abständen sind die Grundvoraussetzung für das Erreichen einer hohen Lebensdauer.
Befolgen Sie immer die Vorgaben für Inspektionen, Wartungsintervale sowie Pflege- und Reinigungsarbeiten die in diesem Hanbuch beschrieben sind. Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Wartungsplan sowie die Anleitungen zu einfachen, routinemäßigen Prüfungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten. Für komplexere Wartungs- oder Reparaturarbeiten müssen Sie eine qualifiziere Fachwerkstatt aufsuchen.
Der Wartungsplan gilt für normale Betriebsbedingungen. Sollten Sie Ihre Maschine unter erschwerten Bedingungen, wie nachhaltig hoher Last, hohen Temperaturen, ungewöhnlich hoher Feuchtigkeit oder Staub betreiben so gilt ein extrem verkürzter Wartungsintervall. Bitte Informieren Sie sich im Service Center.

Vorgeschriebene Wartungs- und Wechselintervale sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

WARTUNGSPLAN

Regulärer Serviceintervall **Wartungsarbeiten müssen nach vorgeschriebenem Betriebsstunden- und Monatsintervall durchgeführt werden. Je nachdem was zuerst eintritt**		**vor jedem Gebrauch**	**nach 1 Monat oder 20 Stunden**	**nach 3 Monaten oder 50 Stunden**	**nach 6 Monaten oder 100 Stunden**	**nach 1 Jahr oder 200 Stunden**
Motoröl	Kontrolle	•				
	Wechsel		•		•	
Luftfilter	Kontrolle	•				
	Reinigung			• (2)		
	Wechsel					•
Vergaserdüse und Schwimmernadel	Reinigung				•	
Zündabschaltung	Kontrolle Reinigen	ggf. ersetzen (3)				
Zündkerze	Kontrolle- Einstellung				•	
	Wechsel					•
Vergasereinstellung Gemischeinstellung	Kontrolle Einstellung					• (3)
Brennraum	Reinigen					• (3)
Tank und Kraftstofffilter	Reinigen				• (3)	
Ventilspiel	Kontrolle Einstellung					• (3)
Kraftstoffleitung	Reinigung	ggf. alle 2 Jahre ersetzen (3)				
Schwungscheibe	Kontrolle					• (3)
Pumpengehäuse	Kontrolle	•				• (3)
Pumpengehäusedichtungen	Kontrolle	•	ggf. ersetzen			

(1) Bei Einsatz in staubigen Bereichen muss der Wartungsintervall drastisch verkürzt werden.
(2) Bei Betrieb des Motors unter hoher Last oder hohen Temperaturen muss der Wechselintervall stark verkürzt werden (25 Betriebsstunden).
(3) Diese Wartungsarbeiten sollten von einer qualifizierten Servicewerkstatt durchgeführt werden und müssen dokumentiert werden.

ÖLWECHSEL

Vor allen Arbeiten an der Maschine, Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen! Motoröl ablassen wenn der Motor warm ist! Warmes Öl ist dünflüssiger und läuft schneller und komplett aus dem Motor. 4-Takt Motoren dürfen nur waagerech angehoben werden.

1. Stellen Sie die Pumpe auf eine ebene Fläche. Entfernen Sie den Ölpeilstab (Abb. 17A) und die Ölablassschraube (Abb. 17B) und lassen Sie das Öl in einen zuvor bereitgestellten Behälter ab (Abb. 18). Warten Sie bis das komplette Öl aus dem Motor herausgelaufen ist.
2. Drehen Sie die Ölablassschraube unter verwendung eines neuen Dichtrings wieder ein.
3. Befüllen Sie den Motor mit neuem Öl auf den passenden Ölfüllstand (Abb. 19). Verwenden Sie nur Öl mit der passenden Viskosität und Spezifikationsklasse - siehe Technische Daten. Kontrollieren Sie den Ölstand des öffteren.
4. Drehen Sie den Ölpeilstab wieder ein, wenn der Füllstand passend ist.

⚠ **Achtung! Wir empfehlen sofort nach dem Kontakt mit Altöl die Hände gründlich mit Wasser und Seife zu waschen.**

⚠ **Achtung! Lassen Sie immer das komplette Öl ab und fangen es in einem geeigneten Behältnis auf. Altöl gehört nicht in die Umwelt und muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Werfen Sie es nicht in den Müll oder gießen es auf den Boden oder in das Abflussrohr.**

⚠ **Warnung! Starten des Motors mit zu niedrigem Ölstand kann zu Motorschäden führen.**

KONTROLLE, REINIGUNG UND WECHSEL DES LUFTFILTERS

Ein verschmutzter Luftfilter minimiert den Durchfluß der Luft in den Vergaser und führt zu einer Verringerung der Motorleistung und einem erhöhtem Kraftstoffverbrauch. Prüfen Sie vor jedem Start den Luftfilter und reinigen oder ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.

1. Lösen Sie die Schraube auf der Filterabdeckung und entfernen Sie die Abdeckung (Abb. 20).
2. Entnehmen Sie das Filterelement (Abb. 21A) und überprüfen Sie es auf Beschädigungen und Verschmutzungen. Ersetzen Sie den Filter, wenn er beschädigt, ausgefrans, verbogen, oder stark verschmutzt ist, so dass er nicht mehr gereinigt werden kann.
3. Spülen Sie den Filter erst mit Seifenwasser (kein Benzin oder Lösungsmittel) und dann mit reinem Wasser aus und lassen Ihn ordentlich trocknen.
4. Geben Sie auf den getrockneten Luftfilter ein paar tropfen Luftfilteröl und verteilen Sie dieses durch drücken gleichmäßig im Filter. Überschüssiges Öl wieder ausdrücken.
5. Setzen Sie den gereinigten oder neuen Luftfilter wieder ein und montieren Sie die Luftfilterabdeckung wieder ordnungsgemäß.

⚠ **Warnung! Reinigen Sie den Luftfilter niemals mit Benzin oder anderen leicht entzündlichen Mitteln. Diese können einen Brand oder eine Explosion verursachen.**

⚠ Warnung! Durch Starten des Motors ohne Luftfilter, mit einem defektem oder verschmutzen Luftfilter gelangt Schmutz in den Motor und führt zu einem erhöhtem Verschleiß und Motorschäden, welche nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind.

❗ Hinweis: Ersetzen Sie den Filter, wenn er ausgefranst, zerrissen, beschädigt ist oder nur noch schwer bzw. nicht mehr ordentlich gereinigt werden kann.

WARTUNG DER ZÜNDKERZE

❗ Hinweis: Ein falsche Zündkerzen kann Schäden am Motor bzw. einen irreperablen Motorschaden verursachen.

⚠ Achtung! Verwenden Sie nur original Zündkerzen.

Für einen optimalen Motorlauf muss der Elektrodenabstand der Zündkerze genau eingestellt sein und die Kerze frei von Ablagerungen sein.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 22A) von der Zündkerze (Abb. 22B) und drehen Sie die Zündkerze mit einem passenden Zündkerzenschlüssel heraus (Abb. 23).

⚠ Warnung! Lassen Sie den Motor erst abkühlen. Wenn der Motor gerade erst ausgeschaltet wurde ist die Zündkerze und der Bereich rund um die Zündkerze, insbesonders der Auspuff sehr heiß. Gehe Sie daher mit großer Sorgfalt vor, um Verbrennungen zu vermeiden.

2. Überprüfen Sie die Zündkerze. Bei Beschädigungen, übermäßiger Verschmutzung, einem schlechten Zustand der Dichtscheibe, einem gebrochenem Isolator oder verschlissenen Elektroden muss die Kerze ersetzt werden.
3. Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Drahtbürste und überprüfen Sie mit einem geeignetem Werkzeug den Elektrodenabstand (0,70 – 0,80 mm). Durch biegen der äußeren Elektrode und erneutem Messen kann der passende Elektrodenabstand eingestellt werden (Abb. 24).
4. Schrauben Sie die Zündkerze vorsichtig von Hand wieder ein um eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.
5. Wenn die Zündkerze anliegt, ziehen Sie sie mit einem passenden Zündkerzenschlüssel fest um die Dichtung zu komprimieren.
6. Bei der Installation einer neuen Zündkerze ca. 1/2 Umdrehung nach anliegen der Dichtscheibe festziehen.
7. Bei Wiedereinbau ca. 1/8 bis 1/4 Umdrehung nach Anliegen der Dichtscheibe festziehen.

⚠ Achtung: Eine lose Zündkerze kann sehr heiß werden und kann den Motor beschädigen. Überdrehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

REINIGEN DES KRAFTSTOFFFILTERS

⚠ **Warnung! Benzin ist extrem leicht entflammbar und explosiv. Arbeiten Sie nicht in der Nähe von möglichen Zündquellen.**

1. Öffnen Sie den Tankdeckel (Abb. 25A).
2. Entnehmen Sie den Kraftstoffilter (Abb. 25B & 26A) aus dem Tank.
3. Spülen Sie den Filter erst mit Seifenwasser (kein Benzin oder Lösungsmittel) und dann mit reinem Wasser aus und lassen Sie ihn ordentlich trocknen.
4. Ersetzen Sie den Kraftstoffilter wenn er stark verschmutzt oder beschädigt ist.
5. Setzen Sie den gereinigten, trockenen oder neuen Filter wieder in den Tank ein.
6. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder zu.

ENTLEEREN DES VERGASERS UND TANKS

⚠ **Warnung! Benzin ist extrem leicht entzündlich und kann explodieren. Unsachgemäße Handhabung kann zu schweren Verletzungen und Verbrennungen führen.**

⚠ **Wenn Benzin verschüttet wird auf keinen Fall den Motor starten. Das Benzin umgehend aufwischen und sich aus dem Bereich des Verschüttens entfernen. Achten Sie darauf das kein Feuer entsteht und warten Sie bis der Brennstoff sich verpflüchtigt hat.**

⚠ Vermeiden Sie wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut und das Einatmen der Dämpfe**.**

1. Stellen Sie ein geeignetes Gefäß unter die Ablassschraube des Vergasers (Abb.27A). Verwenden Sie gegebenenfalls einen Trichter.
2. Öffnen Sie die Ablassschraube des Vergasers und stellen Sie den Kraftstoffhahn auf die Position "ON".
3. Nachdem der komplette Kraftstoff aus dem Vergaser und dem Tank abgelassen wurde montieren Sie die Ablassschraube mit einem neuen Dichtring.

MOTOREINSTELLUNG

⚠ **Hinweis: Verändern Sie auf keinen Fall die Nenndrehzahl des Motors.**

Der Motor wurde im Werk eingestellt und die Einstellung darf nicht verändert werden. Eine unsachgemäße Änderung der Motoreinstellung ist für Sie und andere gefährlich und führt zum Erlöschen der Gerwährleistung.

REINIGUNG DER PUMPE UND DES MOTORS

Lassen Sie den Motor nach dem Betrieb mindestens eine halbe Stunde abkühlen. Reinigen Sie alle Außenflächen und bessern Sie Lackschäden aus. Reiben Sie die Außenflächen mit einer dünnen Ölschicht ein um Korrosion zu vermeiden.

Achtung: Mit einem Gartenschlauch oder Hochdruckreiniger kann Wasser in den Luftfilter oder Schaldämpfer gelangen. Wasser das durch den Luftfilter oder Schalldämpfer in den Motor, insbesondere in den Zylinder gelangt kann zu schweren Schäden an der Maschine führen.

TRANSPORT & LAGERUNG

TRANSPORT

Achtung! Lassen Sie die Pumpe für den Transport abkühlen. Stellen Sie sicher, das kein Kraftstoff verschüttet werden kann. Kontrollieren Sie den Tankdeckel und Stellen Sie den Benzinhahn auf die Position "OFF" (Benzinhahn geschlossen)

1. Zündschalter und Benzinhahn Auf Position "OFF".
2. Saug- und Druckschläuche von der Pumpe trennen, um Transportschäden zu vermeiden.
3. Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen.
4. Kippen Sie die Pumpe nicht um ein Austretten von Betriebsstoffen zu vermeiden. Maximale erlaubter Neigungswinkel 15°.
5. Sorgen Sie zu Ihrer eigenen und zur Sicherheit der Pumpe für eine ordnungsgemäße Ladungssicherung

LANGZEITLAGERUNG / SAISONEINLAGERUNG:

Leeren Sie Tank und Vergaser vor der Einlagerung Ihrer Maschine. Benzin wird verdunsten und verliert an Oktanzahl während der Lagerung. Dadurch wird altes Benzin enorme Startschwierigkeiten aufgrund seiner verminderten Zündfähigkeit verursachen und hinterlässt beim Verdunsten klebrige Rückstände, die das Kraftstoffsystem verstopfen. Verbleibt Benzin während der Lagerung im Motor, so müssen im Normalfall Vergaser und andere Komponenten des Kraftstoffsystems bei Wiederverwendung gereinigt oder sogar ausgetauscht werden. Je nach Länge, Temperatur und Umgebungsbedingungen der Einlagerung altert oder verdunstet Kraftstoff unterschiedlich schnell. Die Luft Im Kraftstofftank fördert die Kraftstoffalterung. Je wärmer die Luft, desto schneller altert der Kraftstoff. Kraftsoffprobleme können innerhalb von wenigen Monaten oder sogar Wochen auftreten, jenachdem wie alt der Kraftstoff ist und wie lange er schon anderweitig gelagert wurde.
Schäden am Kraftstoffsystem oder dem Motor, die auf nachlässige Aufbewahrung und Lagerung zurückzuführen sind werden nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

- Motoren die über 30 Tage eingelagert werden benötigen besondere Aufmerksamkeit.
- Nach dem letzten Mähen der Saison müsse Sie den Tank entleeren.
- Entfernen Sie die Zündkerze. Gießen Sie ca 20 ml des empfohlenen Öls in den Brennraum

und verteilen Sie es im Brennraum durch mehrmaliges Ziehen des Starterseils. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
- Um Korrosion zu vermeiden Reiben Sie alle metalsichen Oberflächen mit einer dünnen Schicht Öl ein.
- Lagern Sie die Pumpe an einem sauberen, trockenen, frostgeschützten Ort, außerhalb der Reichweite von Unbefugten.
- Decken Sie die Pumpe mit einem atmungsaktivem Material ab. Luftdichte Materialien führen zu Kondenswasserbildung und verursachen Korrosion.

⚠ **Warnung: Bewahren Sie niemals einen Motor in der Nähe eines Ofens, oder einer anderen Zündquelle auf, welche Funken verursachen kann**

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE LAGERUNG

Wird die Pumpe mit Benzin im Tank kurzzeitig gelagert, ist es wichtig, um die Gefahr von Benzindampfentflammung zu reduzieren, dass sie in einem gut belüftetem Raum fern von jedem Gerät das eine Flamme oder Funken verursacht aufbewahrt wird.
Lagern Sie den Pumpe waagerecht. Kippen kann zu Öl oder Benzinleckagen führen.
Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen und decken Sie Ihn zum Schutz vor Staub mit einem Atmungsaktivem Material ab. Vermeiden Sie Luftundurchlässige Materialien. Diese Schließen Feuchtigkeit um die Pumpe ein und fördern die Korrosion

WIEDERINBETRIEBNAHME NACH DER EINLAGERUNG

Überprüfen Sie Ihren Vertikutierer und Ihren Motor genau wie vor der ersten Inbetriebnahme. Befüllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff. Verwenden Sie keinen alten Kraftstoff, der noch bei Ihnen lagerte. Benzin verliert an Oktanzahl, wodurch altes Benzin zu erheblichen Startproblemen führen kann. Wenn der Zylinder für die Lagerung mit Öl benetzt wurde wird der Motor nach dem Starten kurz rauchen. Dies ist normal

KRAFTSTOFFLAGERUNG

- Bewahren Sie Benzin nur in einem speziel dafür vorgesehene Behälter auf und beschriften Sie diesen. Nur so ist das Benzin vor Verschmutzungen geschützt und altert etwas langsamer.
- Die Verwendung von altem oder verunreinigtem Benzin kann zu unrundem Motorlauf oder komplettausfall des Motors führen. Daraus resultierende Schäden stellen eine Unsachgemäße Nutzung dar und sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.
- Lagern Sie nur die Menge an Kraftstoff, die Sie innerhalb von 14 Tagen verbrauchen.
- Benutzen Sie keinen Kraftstoff der älter ist als 14 Tage.

FEHLERSUCHE

Wenn ein Problem auftritt, versuchen Sie es zuerst anhand der folgenden Anweisungen selbst zu lösen. Sollte das Problem weiterhin bestehen müssen Sie eine qualifizierte Reparaturwerkstatt kontaktieren.

Vorsicht: Probleme an Ihrer Maschine, welche nur durch einen größeren Eingriff in die Technik Ihrer Maschine behoben werden können, müssen durch eine qualifizierte Servicewerkstatt beseitigt werden. Sollten Ihnen diese möglichen Fehlerbeschreibungen nicht weiterhelfen, so bringen Sie Ihre Pumpe bitte in eine qualifizierte Werkstatt oder kontaktieren Sie den Service.

MOTOR STARTET NICHT		
Ist der Benzinhahn offen?	**NEIN** →	Öffnen Sie den Benzinhahn
JA ↓		
Ist der Chokhebel auf "ON"?	**NEIN** →	Ist der Motor kalt den Chokehebel auf "ON" lassen. Ist der Motor warm ==> Chokehebel auf "OFF" stellen.
JA ↓		
Ist der Zündschalter auf "ON"?	**NEIN** →	Stellen Sie den Zündschalter auf die Position „ON"
JA ↓		
Ist genug Benzin in Tank?	**NEIN** →	Füllen Sie Benzin auf!
JA ↓		
Ist der Motorölfüllstand OK?	**NEIN** →	Prüfen Sie den Ölfüllstand und füllen Sie auf den passenden Füllstand Öl auf.
JA ↓		
Ist der Zündkerzenstecker ordentlich montiert und die Zündkerze OK?	**NEIN** →	Entfernen Sie die Zündkerze. Überprüfen Sie den Elektrodenabstand und reinigen oder ersetzen Sie die Kerze.
Ja ↓		
Ist Kraftstoff im Vergaser?	**NEIN** →	Reinigen Sie das Kraftstoffsystem
JA ↓		
Kontaktieren Sie eine qualifizierte Werkstatt oder den Service.		

D

DER MOTOR VERLIERT LEISTUNG		
Ist der Luftfilter verschmutzt oder verstopft?	**JA** →	Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter
NEIN ↓		
Ist es falscher, schmutziger oder alter Kraftstoff?	**JA** →	Lassen Sie den kompletten Kraftstoff am Vergaser ab und befüllen Sie die Pumpe mit neuem, sauberem Kraftstoff
NEIN ↓		
Ist der Kraftstofffilter verstopft?	**JA** →	Reinigen oder ersetzen Sie den Kraftstofffilter
NEIN ↓		
Kontaktieren Sie eine qualifizierte Werkstatt oder den Service.		

DIE PUMPE PUMPT KEIN WASSER		
Sind Pumpe und Saugleitung mit Wasser befüllt?	**NEIN** →	Füllen Sie die Pumpe und die Saugleitung mit Wasser
JA ↓		
Ist die Saugleitung beschädigt?	**JA** →	Ersetzen Sie die Saugleitung
NEIN ↓		
Ist das Ansaugsieb vollständig unter Wasser?	**NEIN** →	Tauchen Sie das Ansaugsieb komplett unter Wasser
JA ↓		
Sind die Schraubverbindungen in der Saugleitung fest und dicht?	**NEIN** →	Ziehen Sie die Schraubverbindungen fest und ersetzen Sie ggf. die Dichtungen
JA ↓		
Ist das Ansaugsieb sauber?	**NEIN** →	Reinigen Sie das Ansaugsieb
JA ↓		
Ist die Saughöhe zu groß?	**JA** →	Reduzieren Sie die Saughöhe oder die Länge der Saugleitung
NEIN ↓		
Kontaktieren Sie eine qualifizierte Werkstatt oder den Service.		

DIE PUMPE HAT EINE GERINGE LEISTUNG / FÖRDERMENGE		
Ist die Saugleitung beschädigt, zu lang oder hat den falschen Durchmesser?	**JA →**	Ersetzen Sie die Saugleitung
NEIN ↓		
Sind die Schraubverbindungen in der Saugleitung fest und dicht?	**NEIN →**	Ziehen Sie die Schraubverbindungen fest und ersetzen Sie ggf. die Dichtungen
JA ↓		
Ist das Ansaugsieb sauber?	**NEIN →**	Reinigen Sie das Ansaugsieb
JA ↓		
Ist die Pumpe ausreichend mit Wasser befüllt?	**NEIN →**	Befüllen Sie Pumpe und Saugleitung mit Wasser
JA ↓		
Ist die Druckleitung beschädigt, zu lang oder hat den falschen Durchmesser?	**JA →**	Ersetzen Sie die Druckleitung
NEIN ↓		
Ist das Ansaugsieb vollständig unter Wasser?	**NEIN →**	Tauchen Sie das Ansaugsieb komplett unter Wasser
JA ↓		
Ist die Saughöhe zu groß?	**JA →**	Reduzieren Sie die Saughöhe oder die Länge der Saugleitung
NEIN ↓		
Kontaktieren Sie eine qualifizierte Werkstatt oder den Service.		

⚠ **Vorsicht: Probleme an Ihrer Maschine, welche nur durch einen größeren Eingriff in die Technik Ihrer Maschine behoben werden können, müssen durch eine qualifizierte Servicewerkstatt beseitigt werden. Sollten Ihnen diese möglichen Fehlerbeschreibungen nicht weiterhelfen, so bringen Sie Ihre Pumpe bitte in eine qualifizierte Werkstatt oder kontaktieren Sie den Service.**

KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

- Im Falle eines Defektes der Maschine sollte diese von einer qualifizierten Servicewerkstatt repariert werden.
- Es dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden. Dies ist notwendig um die Sicherheit Ihrer Maschine zu erhalten.
- Wenn Sie technische Beratung, eine Reparatur oder Ersatzteile benötigen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an die Hubertus Bäumer GmbH. www.hecht-garten.de
- **Ersatzteilanfragen könne auch direkt an den Werkstattservice Hecht Deutschland gesendet werden. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an:**

Werkstatt@Hecht-Garten.de

Für eine schnell und unkomplizierte Bearbeitung Ihrer Ersatzteilanfragen übermitteln Sie bitte Ihre Kontaktdaten inklusive einer Telefonnummer unter der Sie Tagsüber zu erreichen sind, sowie die Modellbezeichnung Ihres Gerätes und wenn möglich auch die Rechnungsnummer und den Händler, bei dem Sie Ihre Pumpe gekauft haben.

ENTSORGUNG

Entsorgen Sie Ihr Gerät, Zubehör und Verpackung in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Umweltschutzes in der Recycling-Sammelstelle. Diese Maschine gehört nicht in den Hausmüll. Schützen Sie die Umwelt und geben Sie das Gerät an einer entsprechenden Sammelstellen ab, wo es kostenlos entsorgt werden kann. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihre lokale Behörde oder die nächstgelegene Sammelstelle. Unsachgemäße Entsorgung kann entsprechend der nationalen Vorschriften geahndet werden.

GENERALIMPORTEUR FÜR DEUTSCHLAND

Hubertus Bäumer GmbH
Brock 7
48346 Ostbevern
Deutschland
Telefon: 0 25 32 / 96 45 35
Telefax: 0 25 32 / 96 45 33
mail: kontakt@hecht-garten.de
WEB: www.hecht-garten.de

EMPFOHLENES ZUBEHÖR

CASTROL MAGNATEC 5W-40 C3

10 LITER KANISTER

HECHT 900106 SCHUTZBRILLE

HECHT 54 ÖLABSAUGPUMPE

NOTIZEN

www.hecht-garten.de

DG-0910013

Hubertus Bäumer GmbH • Brock 7 • 48346 Ostbevern • www.hecht-garten.de